

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/007(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 04.11.2009	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2009 (wenn vorliegend)

6 Beschlussvorlagen

6.1 Jahresabschluss 2008 der Jobcenter-Arbeitsgemeinschaft Magdeburg GmbH
BE: II/01; 18:10 Uhr DS0461/09

6.2 Wirtschaftsplan 2009 der WOHNEN UND PFLEGEN
MAGDEBURG gemeinnützige GmbH
BE: II/01 DS0482/09

6.3 Überplanmäßige Erhöhung des Zuschussbedarfes im Deckungskreis
DK KiFöG in Höhe von 1.509.600 EUR für das Haushaltsjahr 2009
BE: Amt 51; 18:35 Uhr DS0365/09

6.4 Konjunkturpaket II: Erweiterung des Kulturhistorischen Museums
(Südverbinder)
BE: Eb KGm; 18:45 Uhr DS0436/09

6.5 Konjunkturprogramm II: 1. BA Gruson Gewächshäuser
BE: Eb KGm DS0438/09

7 Informationen

- 7.1 2. Korrektur des Ablaufplanes zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2010 (Finanz- und Ergebnisplan) I0263/09
BE: FB 02; 19:00 Uhr

8 Anträge und Stellungnahmen

- 8.1 Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau der Friedhofskapelle Salbke A0099/09
8.1.1 S0301/09
BE: Eb SFM; 19:05 Uhr

- 8.2 Sanierung der Humboldt-Sporthalle A0103/09
8.2.1 S0153/09
BE: FB 40; 19:15 Uhr

- 8.3 Nachtragshaushaltssatzung 2009 DS0399/09/1
BE: FB 02

9 Verschiedenes

- 9.1 Stand der Haushaltsausgabereste 2009 per 12.10.2009
BE: FB 02

- 9.2 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven
Rösler, Jens
Wendenkampf, Oliver A.
Hoffmann, Michael
Meinecke, Karin
Schoenberner, Hilmar
Westphal, Alfred
Hörold, Helmut Dr.

Geschäftsführung

Synakewicz, Birgit

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II
Herr Dr. Hartung, FB I 02
Herr Dr. Scheidemann, Bg VI
Frau Marxmeier, Dez. III
Frau Frost, FBlin 23

Gäste

Herr Bartsch, GF KGE

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rösler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Da die Drucksache DS0482/09 nicht vorliegt entfällt der TOP 6.2..

Die Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2009 (wenn vorliegend)

Die Niederschrift vom 21.10.2009 liegt noch nicht vor.

6. Beschlussvorlagen

6.1. Jahresabschluss 2008 der Jobcenter-Arbeitsgemeinschaft Magdeburg GmbH DS0461/09

Herr Koch bringt die Drucksache ein. Er führt aus, dass es sich hierbei um eine Besonderheit handelt, da sich die tatsächliche Tätigkeit in der Drucksache nicht widerspiegelt.

Herr Westphal bekundet seinen Unmut und möchte wissen, wann im FG die tatsächlichen Veränderungen bei der ARGE benannt werden und hieraus auch Konsequenzen, wie eine Aufwandsminimierung, gezogen werden.

Dies liegt in der Zuständigkeit des Dezernates V und außerdem sind noch keine neuen gesetzlichen Regelungen getroffen worden, so **Herr Zimmermann**.

Die Drucksache wird dem Stadtrat ohne weitere Diskussion mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.2. Wirtschaftsplan 2009 der WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH DS0482/09

entfällt

6.3. Überplanmäßige Erhöhung des Zuschussbedarfes im Deckungskreis DK KiFöG in Höhe von 1.509.600 EUR für das Haushaltsjahr 2009 DS0365/09

Herr Zimmermann führt aus, dass Hauptursache der Erhöhung der Anstieg der Kinderzahl ist. Seitens des Dezernates V ist bei der Gesamtproblematik ein Nachjustieren unter Berücksichtigung strenger Regeln notwendig.

Herr Rösler fragt mit Blick auf die Deckungsquelle, ob es sich um Gewerbesteuer handelt oder um „Posten“ die an das Finanzamt abzuführen wären.

Herr Zimmermann stellt fest, dass die Gewerbesteuerfestsetzungen 2001 nicht planbar waren. Nachträgliche Prüfungen haben nunmehr positive Ergebnisse gebracht, wobei teilweise auch Forderungen an die LH MD bestehen. Diese Risiken sind schwer einschätzbar.

Herr Nordmann informiert, dass der Juhi der Ausgaben entsprechend vorliegender Drucksache mit 15 – 0 – 0 zugestimmt hat.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.4. Konjunkturpaket II:Erweiterung des Kulturhistorischen
Museums (Südverbinder)

DS0436/09

Herr Westphal fragt nach der Notwendigkeit des vorgesehenen Anbaus. Er könnte sich auch vorstellen, dass das ehemalige Staatsbankgebäude als Ausstellungsfläche genutzt wird.

Frau Meinecke findet diese Auffassung unverständlich. Die Nutzung muss „nah“ erfolgen und aus diesem Grund ist der Anbau sinnvoll.

Mit Blick auf notwendige Baumfällungen möchte **Herr Wendenkampf** wissen, wie mit dieser Tatsache umgegangen wird.

Da es sich dabei um ein grundsätzliches Problem handelt, dass jetzt nicht geklärt werden kann empfiehlt **Herr Rösler** Fraktionsbesprechungen.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.5. Konjunkturprogramm II: 1. BA Gruson Gewächshäuser

DS0438/09

Die Drucksache wird dem Stadtrat ohne Diskussion mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

7. Informationen

7.1. 2. Korrektur des Ablaufplanes zur Erarbeitung des
Haushaltsplanes 2010 (Finanz- und Ergebnisplan)

I0263/09

Herr Dr. Hartung gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zur Information. Vorerst gibt es keine neuen Erkenntnisse. Derzeit muss von einer 8 Mio.EUR geringeren Einnahmeerwartung im FAG ausgegangen werden. Dies bedeutet eine erhebliche Mehrbelastung des Haushaltes der LH MD.

Herr Westphal stellt fest, dass die LH MD ja nunmehr den ersten doppischen Haushalt vorlegt. Er möchte wissen, ob andere Städte schneller sind.

Herr Zimmermann führt aus, dass Halle im Dezember eine 1. Lesung macht, während Dessau erst im nächsten Jahr die Gremien durchläuft. Die Stadt Haldensleben hat bereits schon den Beschluss herbeigeführt. Grundsätzlich liegt das Problem bei der Einnahmeerwartung entsprechend Finanzausgleichgesetz.

Die Information wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

8. Anträge und Stellungnahmen

8.1. Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau der Friedhofskapelle
Salbke

A0099/09

8.1.1.

S0301/09

Der vorliegende Antrag sieht einen Ersatzneubau für die wegen Baufälligkeit abgerissene Kapelle auf dem Salbker Friedhof vor. Der Eigenbetrieb SFM hat verschiedene Planungen geprüft und in der vorliegenden Stellungnahme drei Varianten vorgestellt, die nun zur Diskussion stehen.

Frau Andruscheck erläutert mit Hilfe einer Power Point Präsentation die Varianten und geht dabei mit Blick auf die Bevölkerungs- bzw. Bestattungszahlen im Stadtgebiet auf die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen und den Grad der Kostendeckung ein.

Herr Westphal erscheinen die Kosten für einen Neubau als zu hoch. Auch **Herr Hoffmann** teilt diese Auffassung. Er betrachtet die veranschlagten Kosten als überzogen und spricht sich maximal für die Variante 3 aus.

Frau Meinecke empfindet die Variante 3 als Zumutung und lehnt diese komplett ab.

Herr Rösler möchte wissen, ob der Salbker Friedhof langfristig bestehen bleibt. Dies wird von **Frau Andruscheck** bejaht.

Daraufhin spricht sich **Herr Rösler** für die kostenintensivere, aber im Bestandsfall, vernünftiger Variante aus.

Herr Zimmermann weist darauf hin, dass dem Stadtrat die Entscheidung über die mögliche Variante zusteht. Mit der vorliegenden Stellungnahme wurden verschiedene Alternativen erarbeitet, die auch die Belange der Bestattungskultur und die zukünftige demographische Entwicklung berücksichtigen.

Der Antrag inklusive der Stellungnahme wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

8.2. Sanierung der Humboldt-Sporthalle A0103/09
8.2.1. S0153/09

Frau Meinecke findet den vorgelegten Vergleich zwischen der Humboldt – Sporthalle und dem Neubau der Sporthalle Lostau als nicht ausreichend.

Herr Wendenkamp ergänzt die Ausführungen und sagt, dass ein Fazit fehlt.

Herr Westphal bekundet seine Zustimmung zum Antrag, damit ein Zwang zur endgültigen Entscheidung vorliegt.

Mit Blick auf den Antrag und Kenntnis der Stellungnahme kommt es zur Abstimmung.

Der Antrag wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

8.3. Nachtragshaushaltssatzung 2009 DS0399/09/1

Herr Zimmermann begründet den vorliegenden Antrag mit neuen Erkenntnissen nach Vorlage der Nachtragshaushaltssatzung. Er verweist auf die Änderung der Aufteilung der Satzungssumme und die sich daraus ergebende neue Kreditsumme.

Der Antrag wird dem Stadtrat ohne weitere Diskussion mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

9. Verschiedenes

9.1. Stand der Haushaltsausgabereste 2009 per 12.10.2009

Herr Dr. Hartung informiert die Anwesenden, dass von den freigemeldeten 274 Tsd. EUR Haushaltsausgaberesten rund 247 Tsd. EUR für die Sicherungsmaßnahmen in Schulen verwendet wurden und nunmehr endgültig 27,5 Tsd. EUR übrig bleiben. Hier möchte **Herr Dr. Hartung** wissen, ob die Anwesenden kurzfristige Verwendungsmöglichkeiten sehen, ansonsten kommt der Betrag dem Gesamthaushalt zu Gute.

Frau Meinecke stellt mit Blick auf die Kassenwirksamkeit fest, dass eine kurzfristige Verwendung der Mittel in diesem Jahr nicht mehr möglich ist. Somit „verfällt“ der Restbetrag dem Gesamthaushalt. Dies wird von den Anwesenden bestätigt.

9.2. Mitteilungen und Anfragen

Im öffentlichen Teil der Sitzung gab es keine Anfragen und Mitteilungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Rösler
Stellvertretender Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin

